

Name (Person)

Antoniewicz, Jerzy

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/131097679>

Lebensdaten (kurz)

1919-1970

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Beruf

Archäologe

Ethnologe

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

in Arbeit

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Polnisch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1919-05-03

Geburtsort

[Petrikau](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1970-06-27

Sterbeort

[Warszawa \(dt. Warschau\)](#)

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Während seines Studiums wurde die universitäre Lehre in Warschau im Untergrund betrieben. Sein Onkel Włodzimierz Antoniewicz lehrte ihn im Fach Archäologie.

von

1941

bis

1946

Ort

[Warszawa \(dt. Warschau\)](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Uniwersytet Warszawski \(Universität Warschau\)](#)

Studienfächer

Archäologie

Mittelalterarchäologie

Ur- und Frühgeschichte

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Master

Jahr des Abschlusses

1946

Abschluss-Ort

[Warszawa \(dt. Warschau\)](#)

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Militärischer Rang

Soldat

von

1939

bis

1941 ca.

Beschreibung

Feuerwehrmann in der 28. schweren Artilleriesdivision.

Art des Militärdienstes

Kriegsgefangenschaft

von

1941 ca.

bis

1941 ca.

Beschreibung

Wurde gefangen genommen und in das Durchgangslager in Czersk bei Góra Kalwaria gebracht, von dort gelang ihm die Flucht nach Warschau.

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche Hilfskraft

Beschäftigungsangabe

Er begann seine Arbeit im Staatlichen Archäologischen Museum Warschau direkt nach dem Krieg. Zuerst arbeitete er in der Abteilung für Eisenzeit, dann für Frühgeschichte und später in der Bibliothek.

von

1945

Ort der Anstellung

[Warszawa \(dt. Warschau\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Państwowe Muzeum Archeologiczne w Warszawie \(Staatliches Archäologisches Museum \(Warschau\)\)](#)

Beschäftigungsangabe

Zusätzlich zu seiner Museumstätigkeit war er mehrere Jahre lang zuständig für den Denkmalschutz in Mazowsze.

Ort der Anstellung

[Warszawa \(dt. Warschau\)](#)

Verhältnis zu

hat/war

war familiär verbunden mit

Name

[Antoniewicz, Włodzimierz \(1893-1973\)](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Włodzimierz war der Onkel von Jerzy.

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Hundt, Hans-Jürgen \(1909-1990\)](#)

von

1960

bis

1960

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 204

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1960

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Antoniewicz, J. 1919- 1970. \(1962\). The sudovians. Scientific Society Poland.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[D. Piotrowska, Jerzy Antoniewicz \(1919-1970\). An Archaeological Career in the Polish People's Republic, Archaeologia Polona 47, 2009, 211-242.](#)

Weitere Informationen

Link

https://wiki.ormianie.pl/index.php/Jerzy_Antoniewicz

Kommentar

Wiki.Ormianie